

An  
Bürgermeister Horst Feddermann  
**Stadt Aurich**  
Vorz. Bgm.

Im Rat der  
Stadt Aurich

**FDP**

Eing.: - 4. April 2022

Abt.:

## Anfrage zu den Kosten des Badesees Tannenhausen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP Fraktion im Stadtrat Aurich bittet um Beantwortung der folgenden Fragen im Rahmen der übernächsten Ratssitzung:

Aurich, 04.04.2022

**Sarah Buss**  
Fraktionsvorsitzende

fdp@sarah-buss.de  
www.fdp-aurich.de

Graf-Edzard-Straße 8  
26603 Aurich  
0179/7499137

1. Welche Kosten verbergen sich hinter der Position 19, 424-030 Badeseer Tannenhausen aus dem Haushalt 2022, überrd. 97.000,- EUR „sonstige ordentliche Aufwendungen“?
2. Was ist in den vergangenen 2 Jahren seitens der Verwaltung unternommen worden, um das Defizit des Produktes „Badeseer Tannenhausen“ iHv 252.000 EUR zu senken?
3. Wie hoch ist der Kostenanteil am Badeseer Tannenhausen, der zugunsten der Sicherheit (DLRG) ausgegeben wird? Was würde es kosten, diesen Posten bspw. von den Betreiber der Wakeboard Anlage übernehmen zu lassen?
4. Erfolgt die Vermietung von Tretbooten und Stand-Up-Paddling (SUP) durch die Pächter am See oder im Rahmen einer städtischen wirtschaftlichen Betätigung mit eigenem Personaleinsatz? Wenn letzteres, da dies nicht der Kernaufgabe der Stadt entspricht, wurde bereits betrachtet ob es gesamtwirtschaftlich sinnvoller ist, diese Aktivitäten auf einen der Pächter am See zu übertragen?
5. Wie können bei einer Erhöhung der Parkgebühren am Badeseer Tannenhausen Ausnahmeregelungen für Mitarbeiter der Pächter am See und Kurzzeit Parker aussehen?

### Begründung:

Der Badeseer Tannenhausen ist aus unserer Sicht eine unentbehrliche Institution für die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Aurich. Insbesondere die Investitionen durch die Pächter, die Betreiber der Wake Board Anlage, hat diese Einrichtung ihren Attraktivitätsgrad vervielfacht. Wir wünschen uns, dass der Zugang zu der Anlage insgesamt weiterhin ohne Eintrittsgeld möglich bleibt. In Zeiten von klammen Haushalten muss jedoch dem steigenden finanziellen Defizit Rechnung getragen werden und alles getan werden, um die Situation zu verbessern, ohne den Zugang ggü. sozial schwächeren MitbürgerInnen zu erschweren. Das heißt, dass die Kosten der Anlage gesenkt werden müssen. Dies könnte durch die Abgabe bestimmter Leistungen erfolgen. Die Betreiber der Wake Board / Aqua-Park Anlage müssen bspw. selbstständig für Badeaufsicht in dem von ihnen genutzten Bereich sorgen. Unsere Anfrage soll klären, ob hier durch den Abbau von Doppelstrukturen und eine Vergabe der Aufgabe an die

Betreiber der Anlage Kosten für die Stadt verringert werden können. Dasselbe gilt für die Vermietung von Tretbooten und SUPs.

Wir stehen einer moderaten Erhöhung der Parkgebühren grds. offen gegenüber, fordern aber Ausnahmeregelungen für Mitarbeit am Badesee und mögliche Staffelungen der Gebühren durch stundeweiser Parktickets. Gerade Sportler, die nur kurzzeitig die Anlage nutzen oder Spaziergänger, die nicht den Tag am See verbringen wollen, müssen die Möglichkeit haben zu geringeren Kosten zu parken.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Müller', written in a cursive style.

Fraktionsvorsitzende